



Riege der Ortsvorsteher von Bretten im Gemeinderat einstimmig gewählt



Der Gemeinderat wählte in seiner Sitzung vom 30. September 2014 aufgrund der Vorschläge der jeweiligen Ortschaftsratsgremien folgende Ortsvorsteher und deren Stellvertreter/in einstimmig:

Bauerbach: Ortsvorsteher: Wolfgang Rück
1. Stellvertreterin: Birgit Halgato, 2. Stellvertreter: Torsten Müller
Büchig: Ortsvorsteher: Uve Vollers
1. Stellvertreter: Hubert Braun, 2. Stellvertreterin: Vera Drabek
Diedelsheim: Ortsvorsteher: Martin Kern
Stellvertreterin: Jutta Seeger-Leicht

Dürrenbüchig: Ortsvorsteher: Wolfgang Six
1. Stellvertreter: Frank Kremser, 2. Stellvertreter: Michael Kiefer
Gölshausen: Ortsvorsteher: Manfred Hartmann
Stellvertreter: Dieter Ammann
Neibshheim: Ortsvorsteher: Rolf Wittmann
1. Stellvertreter: Michael Nöltner, 2. Stellvertreter: Markus Maierhöfer
Rinklingen: Ortsvorsteher: Heinz Lang
Stellvertreter: Edgar Schlotterbeck
Ruit: Ortsvorsteher: Aaron Treut

1. Stellvertreter: Martin Böckle, 2. Stellvertreterin: Andrea Rübenacker
Sprantal: Ortsvorsteher: Thorsten Wetzels
Stellvertreter: Tobias Schabinger
Die neu ins Amt gewählten Ortsvorsteher Martin Kern und Wolfgang Six wurden vereidigt.
Im Bild v.l.n.r: Wolfgang Rück (Bauerbach), Uve Vollers (Büchig), Martin Kern (Diedelsheim), Wolfgang Six (Dürrenbüchig), Heinz Lang (Rinklingen), OB Martin Wolff, Aaron Treut (Ruit), Manfred Hartmann (Gölshausen), Rolf Wittmann (Neibshheim) und Thorsten Wetzels (Sprantal).

Aus dem Jugendgemeinderat

JGR erneut mit Doppelspitze



Nach langer Tagung: OB Wolff mit der 5-köpfigen JGR-Spitze

Im Rahmen der traditionellen, ersten Arbeitstagung des neuen Jugendgemeinderates der Stadt Bretten im Gerberhaus wählten die Jugendlichen zwei gleichberechtigte Sprecher aus ihrer Mitte. Fabian Biermann und Vincent Mattis, beide 17 Jahre alt, sind aktuell Schüler der Beruflichen Schulen Bretten. Wie im vorherigen Gremium gibt es somit wieder eine Doppelspitze. Ergänzt wird diese von drei Stellvertretern.

1. Stellvertretende Sprecherin ist die 14jährige Jana Freis vom Melanchthon-Gymnasium. Dario Domes (15 Jahre, Edith-Stein-Gymnasium) und Tim Lingenfeller (16 Jahre, Berufliche Schulen Bretten) stellen die weiteren Vertreter. Darüber hinaus verteilte das Gremium im Einvernehmen weitere

Aufgaben für verschiedene Arbeitsbereiche. Zahlreichen Ausschüssen und Arbeitsgruppen gehören fortan Mitglieder des JGR mit beratender Stimme an. Im Fokus stand dabei bspw. der Städtepartnerschaftsausschuss - insbesondere vor dem Hintergrund, dass Bretten im kommenden Jahr die Konferenz und das Jugendtreffen der Partnerstädte ausrichtet. Aber auch im „Arbeitskreis Frieden“, das koordinierende Gremium zur Planung und Konzeption der Brettener Friedenstag, sollen künftig Ideen des JGR miteinfließen. Abschließend benannten die Jugendlichen auch Ansprechpartner, um den bestehenden Kontakt zur Feuerwehr, der Grünen Moschee oder dem Kümmerer weiter zu pflegen.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, den 13.10.2014 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 14.10.2014 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

OB empfängt Schüler aus St. Petersburg

Es ist zum 8. Mal, dass Schülerinnen und Schüler der Srednaja Schkola Nr. 605 aus St. Petersburg in Bretten zu Gast sind. „Es ist ein gutes Zeichen, dass diese Beziehung nun schon so lange währt und von beiden Seiten als anregend und bereichernd gewertet wird.“, so Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Begrüßung der Schülerinnen und Schüler aus Russland, die ab der 2. Klasse intensiv Deutsch lernen - recht gut, wie in den Gesprächen mit ihnen zu merken war.

Die 15 Jugendlichen aus der Millionenstadt fühlen sich im eher beschaulichen Bretten, bei den Familien in denen sie untergebracht sind recht wohl, war zu erfahren. Das touristische Programm wie auch die Teilnahme am Unterricht sei interessant und biete viele neue Eindrücke und Erfahrungen. „Das ist wichtig“, erläuterte OB Wolff „gerade in der heute angespannten politischen Lage. Sich besser kennenlernen fördert Verständnis und Verständigung.“

Die russischen Jugendlichen wurden von Irina Novitzkaja und Alexander Lapschin begleitet, die bei allen Reisen dabei waren, sowie Oxana Michalkova, die zum ersten Mal sich in Bretten aufhält. Seitens des MGB ist Dirk Lundberg, seitens des ESG Eva Obarius für den Austausch zuständig.



Angebote Aktivbörse

- Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht einen Gärtner, der auch Anregungen und Ideen einbringt

- Der DAF-Internationaler Freundeskreis Bretten sucht ehrenamtliche Dolmetscher für viele Sprachen, hauptsächlich jedoch türkisch, italienisch, kroatisch und russisch.

- Der Naturschutzbund sucht Personen, die sich langfristig um die Betreuung der Brutplätze für Schleiereulen, Turmfalken und Steinkäuze kümmern möchten.

**Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de**



Ab Donnerstag blitzt und kostet es



Wie bereits vor zwei Wochen an dieser Stelle mitgeteilt, informiert die Stadtverwaltung über den Beginn der geahndeten Verkehrsüberwachung am Alexanderplatz. Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße werden ab Donnerstag, 9. Oktober 0:00 Uhr geahndet.

Bereits im Probetrieb konnten verkehrswidrig verhaltende Verkehrsteilnehmer den obligatorischen "Blitz" wahrnehmen. Dieser blieb bis jetzt jedoch ohne Folgen, da die Stadt Bretten zunächst die Mitteilung des Eichbeamten über die Ordnungsmäßigkeit der Messung abwarten wollte. Diese liegt zwischenzeitlich vor.

Die Verstöße der vergangenen zwei Wochen wurden zwar nicht geahndet, aber dennoch erfasst. Über 2.000 Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße unterstrichen die Notwendigkeit der Verkehrsüberwachung an Bretten's Verkehrsknotenpunkt.

Brettener Kunstgewerbemarkt

am 25. und 26. Oktober 2014

Bereits zum zwanzigsten Mal veranstaltet die Interessengemeinschaft Brettener Ostermarkt auch einen Kunstgewerbemarkt.

Anfänglich parallel zum Brettener Weinmarkt am verkaufsoffenen Sonntag im Freien in der Altstadt, seit 2005 Ende Oktober an zwei Tagen in der Stadtparkhalle. Die ehrenamtlichen Organisatoren haben auch im Jubiläumsjahr wieder einen attraktiven Markt mit rund 50 "alten und neuen" Ausstellern zusammengestellt. Viel Interessantes an herbstlichem und vorweihnachtslichem Kunsthandwerk und Kunstgewerbe steht an den Ständen in der Brettener Stadtparkhalle am Postweg zum Verkauf.

Und natürlich erwarten dort auch wieder zahlreiche Vorführungen die Besucher aus Nah und Fern. Der Markt ist am Samstag, dem 25. Oktober von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 26. Oktober von 11:15 bis 17 Uhr geöffnet. Vom Sporgassenparkplatz ist es nur ein kurzer Fußweg zur Halle. Wie immer ist der Eintritt frei. Für Kaffee und Kuchen in der angrenzenden Schulmensa der Johann-Peter-Hebel-Schule ist ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen sind auch unter www.brettener-kunstgewerbemarkt.de abrufbar.

Sonderausstellung „Morgenlandfahrten. Annäherungen an die Türkei“ im Museum im Schweizer Hof

Bis 19. Oktober 2014. Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum

Jahresabschluss 2013
der Städt. Wohnungsbau GmbH Bretten
Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat am 01.10.2014 folgenden Beschluss gefasst:
a) vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 der Städt. Wohnungsbau GmbH Bretten und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart wird Kenntnis genommen,
b) der Jahresabschluss 2013 in der vorgelegten Form festgestellt,
c) der Bilanzgewinn in Höhe von 1.042.032,91 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen,
d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 GemO in der Zeit vom 09.10.2014 bis einschließlich 13.10.2014 in unserer Geschäftsstelle, Schlachthausgasse 4, Bretten öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.
Bretten, den 01. Oktober 2014
Kurz, Geschäftsführer

Feststellung des Jahresabschlusses 2013
der Kommunalbau GmbH
Gesellschaft für Stadterneuerung und
Stadtentwicklung Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 01. Oktober 2014 folgenden Beschluss gefasst:
a. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
b. der Jahresabschluss 2013 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
c. der Jahresüberschuss in Höhe von 136.821,86 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 1.166.396,99 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
d. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 09. Oktober 2014 bis einschließlich 20. Oktober 2014 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 325, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.
Bretten, 01. Oktober 2014
Pux, Bohmüller
Geschäftsführung

Öffentliche Bekanntmachung
Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“
mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.09.2014 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen. Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes u.a. ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan.



Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.
Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren
In seiner Sitzung vom 30.09.2014 hat der Gemeinderat die Aufstellung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen. Der o.a. Bebauungsplan wird somit im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 13a Abs. 3 BauGB.
Bretten, 08.10.2014
Bürgermeisteramt Bretten

Gewässerschau 2014 in Bretten
Die Salzach und Weißach werden unter die Lupe genommen
Das Wassergesetz von Baden-Württemberg verpflichtet die Kommunen in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen.
Am 22.10.2014 findet die diesjährige Gewässerschau an der Salzach und Weißach in Bretten statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Kreiter Mühle, Ölbronnerstr. Str. 8, Bretten - Ruit.
Der Weg führt entlang der Salzach, leitet in die Weißach über und endet beim Angelsportverein Bretten.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers. Sie bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu nachteilige Veränderungen am Gewässer frühzeitig festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u.a. Ablagerungen von Komposthäufen und Holzstapeln oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe des Gewässers sein.
Auch auf Hochwasserrisiken für die Anwohner und der unterliegenden Gemeinden wird geachtet. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.
Teilnehmen werden Vertreter der Stadt als Unterhaltungspflichtige und das Landratsamt Karlsruhe. Bachpaten, Anlieger und interessierte Bürger sind eingeladen.
Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig werden Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG hierzu berechtigt. Die Stadt bittet hierfür um Verständnis bzw. die Zugänglichkeit der Gewässer zu ermöglichen.

Abwasserverband Oberer Kraichbach
Am Mittwoch, 15. Oktober 2014 findet um 17.00 Uhr auf der Verbandskläranlage, Kraichtalstr. 98 in Oberderdingen-Flehingen die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung
statt.

Tagesordnung
1. Zusammensetzung der Verbandsversammlung Begrüßung der neuen Mitglieder
2. Aussprache zur Besichtigung der Verbandskläranlage
3. Sachstandsbericht Hochlastfaulung - Kenntnisnahme
4. Jahresabschluss 2013 Beschlussfassung
5. Regenwasserkonzeption - Benehmen des Landratsamts Karlsruhe - weitere Vorgehensweise
6. Ausschreibung von Kanalspülungen für die Verbandsgemeinden - weitere Vorgehensweise
7. Neuauflage Broschüre Abwasserverband
8. Bekanntgaben, Verschiedenes
Zur Verbandsversammlung wird herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen Thomas Nowitzki Bürgermeister Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung
Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Bretten, Gemarkung Bretten

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 30.09.2014 eingeleiteten Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, hat der Gemeinderat der Stadt Bretten in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.09.2013 die nachfolgende Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:
§ 1 Anordnung der Veränderungssperre
Zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Westlicher Promenadenweg“, Gemarkung Bretten, wird eine Veränderungssperre angeordnet.
§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre
1. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt im Norden durch den Postweg, den Kaiserlindenweg, den Friedhof und die Straße „Am Schänzle“, im Süden durch den Engelsberg, im Westen durch die Gartenstraße und im Osten durch die Apothekergasse.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Flst.Nrn.:
802/3, 803/1, 803/3, 803/4, 803/5, 803/6, 804/1, 804/2, 804/3, 802/4, 802/5, 802/1, 8922/1, 805/1, 805/2, 805/3, 806/1, 806/2, 807/1, 807/2, 807/3, 1 tlw. (Postweg), 2 (Apothekergasse), 4/1, 4/2, 6, 6/1, 9, 10, 14, 14/1, 18, 19, 20/1, 20/2, 21, 22, 23, 24/1, 24/3, 24/4, 25, 26, 176, 177, 177/1, 178, 179/1, 179/2, 179/3, 180, 180/1, 180/2, 181/1, 181/2, 181/4, 181/5, 181/6, 181/7, 183/1, 183/3, 27 tlw. (Promenadenweg), 27/1, 29, 32/1, 32/2, 32/3, 32/4, 35, 36, 37, 37/1, 38/1, 40, 41, 42, 44, 46, 46/1, 52 tlw. (Apothekergasse) und 104 (Engelsberg).
3. Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der beigefügte Abgrenzungsplan, der Bestandteil dieser Satzung bildet, maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre
1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen
a) Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat, und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

§ 4 Geltungsdauer
Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.
§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die Satzung über die Veränderungssperre wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich bzw. tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung kann während der üblichen Dienststunden beim Amt Stadtentwicklung und Bau-recht, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 413, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nrn. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften der § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Bretten, 08.10.2014
Bürgermeisteramt Bretten

Aus dem Standesamt	
Einträge vom 28.9.2014 - 5.10.2014	
Eheschließungen:	
02.10.2014	Kerstin Rönsch und Michael Mark Keith Kurz, Melanchthonstr. 86, Bretten
Sterbefälle:	
26.09.2014	Gisela Johanna Pfatteicher, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 78 Jahre
30.09.2014	Ernst Werner Härdt, Max-von-Laue-Str. 36, Bretten, 92 Jahre

Diamantene Hochzeit	
Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 09.10.2014 die Eheleute Gertrud und Herbert Petri in der Bismarckstr. 19 in Bretten.	
Goldene Hochzeiten	
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 09.10.2014 die Eheleute Ingeborg und Manfred Maag in der Oberdorfstr. 43 in Bretten-Gölshausen	
und ebenfalls ihre Goldene Hochzeit feiern am 10.10.2014 die Eheleute Renate und Alfred Hagmann im Schwalbenweg 3 in Bretten-Büchig.	
Das Amtsblatt gratuliert allen herzlich!	

Die Sperrmüll-Fundgrube	
Kostenlos abzugeben sind:	
1 Schrankwand, altdeutsch, 3,40m lang x 2,10m lang Jugendzimmer esche, Sitzgruppe Leder braun, 3-, 2-, 1-Sitzer und Hocker, Tel. 7329	
Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.	

Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal, Sitz: Bretten
Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband, dem die Kommunen Bretten, Bruchsal, Gondelsheim, Knittlingen, Maulbronn, Neulingen, Oberderdingen und Ölbronn-Dürrn angehören.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Elektroniker/ in
Ihre Aufgabengebiete:
• Überwachung, Wartung, Instandhaltung und Optimierung der elektrischen Anlagen und Geräte
• Unterhaltung und Optimierung der Einrichtungen zur Mess-, Steuer-, Regel- und Prozesstechnik
• Warten und Kalibriern von Maßeinheiten
Ihr Profil:
• abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in
• Kenntnisse in Mess- und Regeltechnik / Niederspannungsanlagen
• Grundkenntnisse in Simatic S7 oder CoDeSys Programmierung wäre von Vorteil
• hohes Sicherheitsdenken, Genauigkeit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
• selbständige Arbeitsweise, zuverlässig und teamfähig
• Führerschein Klasse 3 bzw. B
• Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. Wochenenddienst) zu arbeiten
• Kenntnisse in Microsoft Word und Excel

Unser Angebot:
Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, das Sie eigenverantwortlich und selbstständig bearbeiten können. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD, Bereich VKA). Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die zunächst nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz auf zwei Jahre befristet ist. Eine Festanstellung wird angestrebt.
Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) bitte bis 18.10.2014 an den Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal, Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten.
Wenn Sie Fragen hinsichtlich des Arbeitsplatzes haben, dürfen sie sich gerne an Herrn Michels, Tel. 07251-918 522 oder Herrn Kummer Tel. 07251 – 918 520 wenden.
Für tarifrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Höpfinger unter der Tel. Nr. 07252-921 130 gerne zur Verfügung.
Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

Volkshochschule Bretten
Dozent/-innen gesucht!
Die Volkshochschule Bretten sucht Dozent/-innen für Prüfungsvorbereitungskurse im Bereich Englisch.
Sie haben fachliche Referenzen und Geschick im Umgang mit jungen Menschen? Anderen etwas beizubringen, bereitet Ihnen Freude? Sind Sie aufgeschlossen gegenüber fachlichen und persönlichen Fortbildungen?
Dann werden Sie Dozent/in an der vhs Bretten! Unsere Dozenten sind freiberuflich auf Honorarbasis tätig. Didaktische und fachliche Weiterbildungen sind über den vhs-Verband Baden-Württemberg möglich. Wir freuen uns über eine aussagekräftige Kurzbewerbung und/oder ein persönliches Gespräch.

Aus den Stadtteilen



Bauerbach

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den 13. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Rathaus in Bauerbach
 TOP 1 Bürgerfragestunde
 TOP 2 Informationen zur Motor-sportveranstaltung am 15.11.2014
 TOP 3 Bekanntmachung verschiedener Auftragsvergaben zur Renovierung der Mehrzweckhalle
 TOP 4 Nutzungsverhalten der öffentlichen Fernsprechanlage am Rathaus
 TOP 5 Straßenbeleuchtung in der Rosenstraße
 TOP 6 Verschiedene Baugesuche und Kennntnisgaben
 TOP 7 Verschiedenes
 Mit freundlichen Grüßen
 Wolfgang Rück, Ortsvorsteher

Obst- und Gartenbauverein

Zum traditionellen Erntedankfest am Sonntag, den 12. Oktober 2014 lädt der Obst- und Gartenbauverein recht herzlich ein. Das Fest findet im Vereinsheim bei der Schnellbahntrasse statt. Wir bieten Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Vesper an.

Der Landfrauenverein lädt ein „Frisch auf den Müll“

Die Referentin Dr. Beate Arman vom Landfrauenverband Stuttgart hält am Dienstag, 14. Oktober um 19.00 Uhr im Vereinsraum einen Vortrag.

Seniorencafé am 15. Oktober

Wohnungseinbrüche, Trickdiebe konnten in den Geldbeutel greifen, Bitte um ein Glas Wasser an der Haustür oder einen Toilettenbesuch, anschließend fehlte Schmuck in der Schublade. Wie aber können und sollen wir uns verhalten, dass dieses Malheur uns nicht passiert? Über Sicherheit an Haustür und Wohnung wird der pensionierte Polizeibeamte Günter Kolb einen Vortrag halten. Der Polizeibeamte wird seine Erfahrungen weiter geben, damit die Leute ihre Sinne vorher etwas schärfen. Nach seinem Vortrag steht er gerne für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Das Bauerbacher Seniorencafé findet am Mittwoch, den 15. Oktober im Pfarrheim statt. Es beginnt um 15 Uhr mit Kaffee oder Tee und Gebäck und klingt aus mit einem Bauernvesper mit hausmacher Wurst, auf Wunsch auch Käse oder Fisch. Passend zur Erntedankzeit wird außerdem Zwiebel- und Apfelkuchen sowie neuer Wein angeboten. Es soll also wieder ein gemütlicher Nachmittag werden für Leute ab etwa 60 Jahren, unabhängig von der Konfession. Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft geben Rosemarie Göpferich oder Anna-Elisabeth Albert-Berg (07258/1229 oder 1529.) Bei Bedarf können Sie auch zu Hause abgeholt und am Ende wieder zurück gebracht werden.



Büchig

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats am Donnerstag, den 16. Oktober 2014, um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
 Tagesordnung:
 1. Begrüßung
 2. Bürgerfragestunde
 3. Bauanträge
 4. Haushalt 2015
 5. Seniorenweihnachtsfeier 2014
 6. Verschiedenes
 Die Bürger und Bürgerinnen sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
 Uve Vollers, Ortsvorsteher

Sachbeschädigung Kapelle

Goldenes Kreuz

Wiederum haben Unbekannte in der letzten Woche den Altarraum der Kapelle „Goldenes Kreuz“ in

Büchig verschmutzt. Mit Fallobst wurden sowohl der Altar als auch die umrahmenden Wände beworfen, Kerzengläser abgeschossen und ein Bild der Verwüstung hinterlassen. Da die Kapelle erst kürzlich von Grund auf renoviert wurde, schmerzt und erzürnt der jetzige Zustand in ganz besonderem Maße. Gibt es hierzu vielleicht Zeugen bzw. Beobachter? Auch kleine Hinweise könnten uns weiterhelfen! Sachdienliche Hinweise nimmt die Ortsverwaltung Büchig (07252-7921) entgegen. Auch ein persönliches Gespräch mit Ortsvorsteher Uve Vollers ist nach vorheriger Anmeldung möglich.



Diedelsheim

Liebe Diedelsheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Es ist mir ein Anliegen, mich bei Ihnen allen als neuer Ortsvorsteher von Diedelsheim vorzustellen. Am 28.07.2014 wurde ich vom Ortschaftsrat Diedelsheim gewählt und am 30.09.2014 vom Gemeinderat Bretten im Amt bestätigt und vereidigt. Ich freue mich auf die nächsten fünf Jahre mit Ihnen, liebe Mitbürger. Ich freue mich auf das Zusammenwirken mit den Diedelsheimer Vereinen und Institutionen und wünsche mir gemeinsam mit dem Ortschaftsrat eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bretten. Mit einem Personalwechsel sind stets auch kleine Änderungen verbunden. So ist es mir aus beruflichen Gründen nicht möglich feste Sprechzeiten anzubieten. Wer von Ihnen - liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger - Gesprächsbedarf hat, kann sich jederzeit mit mir telefonisch zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen - oder mit Frau Voll bei der Ortsverwaltung unter der Telefonnummer 2236. Bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger im Amt Bernd Diernberger für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren und die reibungslose Übergabe der Amtsgeschäfte. Uns allen wünsche ich Kraft und Gesundheit um die vor uns liegenden Aufgaben zum Wohle des Stadtteiles Diedelsheim auszuführen. Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Ortsvorsteher Martin Kern

Parksituation

In Diedelsheim wird in der vergangenen Zeit vermehrt festgestellt, dass Autos auf den Gehwegen parken, so dass beispielsweise Eltern mit Kinderwagen, Kinder mit Fahrrädern oder Rollstuhlfahrer gezwungen werden auf die Straße auszuweichen. Sie werden dadurch einer großen Gefahr ausgesetzt. Wir bitten daher alle Autofahrer, Rücksicht zu nehmen und nicht auf den Gehwegen zu parken.

Herzliche Einladung

zur Gemeindeversammlung Diedelsheim am 12. Oktober nach dem Gottesdienst
 1. Bericht aus dem KGR mit Darstellung der jüngsten Baumaßnahmen
 2. Grußwort des Gemeindepfarrers
 3. Ausblick auf Gottesdienste und Veranstaltungen im Herbst
 4. Vorschläge für die Gemeindearbeit
 5. Faltblätter „Wort für die Woche“
 6. Haushaltsplan 2014/ 2015
 7. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung. Kandidat: Manfred Würscher
 8. Verschiedenes



Dürrenbüchig

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig am Freitag, 17.10.2014, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig, Kraichgaustrasse 1.
 Tagesordnung:
 1. Zukünftige Dorfentwicklung Dürrenbüchigs; Ideen und Möglichkeiten
 2. Allgemeine Fragen
 3. Verabschiedung des scheidenden Ortsvorstehers Friedrich Schneider
 Wolfgang Six, Ortsvorsteher



Rinklingen

Fundsache

Beim Seniorennachmittag am 24.09.2014 blieb eine Damenjacke in violett liegen. Die Besitzerin kann sie in der Ortsverwaltung abholen.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis fährt am Mittwoch, den 15.10.2014 in die Odenwälder Bauernstube nach Heisterbach. Abfahrt 9 Uhr am Dorfplatz.



Ruit

Ortsbegehung:

Am Samstag, 11.10.2014 findet in Ruit eine Ortsbegehung über die aktuelle Situation und die zukünftigen und notwendigen Maßnahmen in Ruit statt. Ortsvorsteher Aaron Treut wird gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die Führung übernehmen. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor dem Rathaus. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag

Am Samstag, den 11.10 ab 15.00 Uhr treffen wir uns zum herbstlichen Beisammensein in der Alten Schule.



Sprantal

Sprantaler Dorfwaage

Die alte Dorfwaage ist ein kulturelles Relikt, das bereits in vielen umliegenden Gemeinden aus dem Ortsbild verschwunden ist. Aus diesem Grund hat der Ortschaftsrat beschlossen, diese Einrichtung in Eigenarbeit zu sanieren und zu erhalten. Über eine tatkräftige Unterstützung aus der Bürgerschaft bei den Arbeiten würde sich der Ortschaftsrat sehr freuen. Die Zimmerei Mattis hat ihre fachliche Unterstützung bereits zugesagt. Die Maßnahme soll im Oktober an den beiden Samstagen am 18. und 25.10.2014 erfolgen. Beginn ist jeweils 9.00 Uhr. Ortsvorsteher Wetzels freut sich auf eine rege Teilnahme und viele gute Gespräche.

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 15. Oktober 2014 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Terminvereinbarung unter 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Tipps & Termine Oktober 2014

09.10.2014, 19.30 Uhr BLB: Mephisto - Klaus Mann/Ariane Mnouchkine. Im Hamburg der Zwanziger Jahre arbeitet der Schauspieler und Kommunist Hendrik Höfgen an einem kleinen, aber angesehenen Theater. Mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus sehen Höfgens Freunde sich gezwungen, das Land zu verlassen. Er jedoch nimmt das Angebot an, nach Berlin zu gehen und feiert dort Erfolge unter den neuen Machthabern, deren Höhepunkt die Rolle des Mephisto in Goethes Faust ist. Mephisto beleuchtet den Werdegang eines Opportunisten, der Karriere unter dem Hakenkreuz macht. Stadtparkhalle, Postweg 52

09.10.2014 19.30 Uhr Wenn psychisch Kranke zusätzlich suchtkrank sind –Fachvortrag; eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Tage der seelischen Gesundheit“, Zweigwerkstatt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, Hildastraße 15, Bretten

10.10. - 05.11.2014 „Über dem Lotussee“ - Skulpturen, Bilder, Installationen von Dao Droste. Mit der ostasiatischen Yin- und Yang-Philosophie verbunden zielt die Kunst von Dao Droste auf Sichtbarmachung kosmischer Gegensätze, die einander schöpferisch befruchten. Die Ausstellung ist zweigeteilt. Sie kann während der Öffnungszeiten der Sparkasse Kraichgau, Kundencenter Engelsberg zu folgenden Zeiten besichtigt werden: Mo-Fr 8:30-12:30 Uhr, Mo-Mi, Fr 14:00-16:30 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr. Sparkasse Kraichgau, Engelsberg 6-8 und im Kunstverein Bretten, Beyle Hof, Sporgasse 8 samstags von 10 bis 13 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr
11.10.2014 10.30 Uhr Geschichten hören und mitmachen. Neue Vorlese-Erlebnisse für Vorschul- und Grundschulkinder, Stadtbücherei Bretten,
11.10.2014 18.30 Uhr Evensong zum Mitmachen mit Porf. Carsten Klomp, Heidelberg, Stiftskirche Bretten

11.10.2014, 20.00 Uhr „Die Gerechten“ von Albert Camus, Eine Aufführung der Amateurtheatergruppe Teatro Gillardo, gugg-e-mol-Theater, Untere Kirchgasse 10

11.10.2014 Exkursion nach Brackenheim anlässlich des 130. Geburtstages von Theodor Heuss; Führung durch das Theodor Heuss Museum, Stadtführung „Auf den Spuren von Theodor Heuss“, Anmeldung bei EMA
12.10.2014, 10 Uhr Gottesdienst mal anders zum Thema „Bibel verstehen“ u.a. mit der „Last-Minute-Band“, Stiftskirche Bretten

12.10.2014, 15, 16 und 17 Uhr: Orientalische Märchen für Kinder und Erwachsene gelesen von Lydia Trenker (Märchenturm Pforzheim); Begleitprogramm zur Ausstellung „Morgenlandfahrten“. Eintritt frei
 Museum Schweizer Hof, Engelsberg 9

12.10.2014 17 Uhr Die Evangelische Kirche im 1.Weltkrieg“ - Vortrag von Pfarrer Dr. Hendrik Stössel, Theologischer Referent der Europäischen Melanchthonakademie Bretten, Melanchthonhaus Bretten, Gedächtnishalle
14.10.2014, 19.30 Uhr Baustellenführung Hallenbad (festes Schuhwerk empfohlen) Eingang Hallenbad

KulturBretten

Orientalische Märchen im Schweizer Hof

Im Begleitprogramm der derzeitigen Sonderausstellung „Morgenlandfahrten – Annäherungen an die Türkei“ bietet das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof märchenhafte Einblicke in die Welt des Morgenlandes an. Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014 wird Lydia Trenker, Märchenerzählerin vom „Märchenturm Pforzheim“, im Museum ihre literarischen Schätze ausbreiten. Frau Trenker, auch bekannt als „Tochter des silbernen Mondes“, wird die Zuhörer mit (alt-)türkischen Märchen und Erzählungen unterhalten und damit auf ihre Weise in die geheimnisvolle Welt des vorderen Orients einführen, denn kaum eine andere Literaturgattung gibt so tiefe Einblicke in den geistigen Reichtum der verschiedenen Kulturen, wie gerade Märchen. Lydia Trenker hat ihre Lesungen deshalb bewusst unter das Motto „Märchen zur Völkerverständigung“ gestellt. Eingeladen zu der Veranstaltung sind Erwachsene aller Nationen und Kinder ab 10 Jahren. Die Lesungen beginnen um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr.

Keyboard-Safari in der Jugendmusikschule

Zu einem kostenlosen Keyboard-Workshop mit Harald Autenrieth, Keyboardlehrer an der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.v., Bretten (JMS Bretten) lädt die JMS Bretten für Samstag den 18. Oktober 2014 ein. Eingeladen sind alle Freunde elektronischer Tastenmusik und besonders die sogenannten „Best Ager“ im fortgeschrittenen Alter. Der Workshop findet in kleinen Gruppen statt. Die Unterrichtsphasen dauern pro Gruppe ca. 45 -60 Minuten. Es ist eine vorherige Anmeldung im Sekretariat der JMS erforderlich, Tel.: 07252-958270 oder JMS-Bretten@t-online.de. Weitere Infos erhalten Sie gerne im Sekretariat der Schule oder unter www.Musikschulebretten.de.



Stadtbücherei Bretten

Literaturtreff in der Stadtbücherei

Der nächste Literaturtreff findet statt am Donnerstag, 16. Oktober. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei wieder alle Lesebegeisterten, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de

Geschichten hören und Mitmachen

Nach der Sommerpause findet in der Stadtbücherei wieder ein Vorlese-Erlebnis statt: am Samstag, 11. Oktober, um 10.30 Uhr wird Hans-Joachim Reiber für Vorschul- und Grundschulkinder Gruseliges und Abenteuerliches vorlesen; eine kleine Mitmach-Aktion inklusive. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.

Baustellenführung Hallenbad

Werfen Sie einen Blick hinter den Bauzaun! Seien Sie beim Umbau des Hallenbades in eine moderne und ansprechende Badelandschaft live dabei. Unter der Leitung der Stadtwerke verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Stand der Umbauarbeiten in der Bäderwelt Bretten. Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Helme werden gestellt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Treffpunkt: Eingang Hallenbad; Z 11131 Di 14.10.14, 19:30-21:30 Uhr, Die Teilnahme ist kostenlos.

Word 2013 leicht gemacht

Anhand von praktischen Übungen lernen Sie die Funktionen und Möglichkeiten in Word kennen. Erstellen Sie Briefe, Urkunden, automatische Inhaltsverzeichnisse und formatieren Sie diese nach Ihren Anforderungen. Grundkenntnisse in Word sollten vorhanden sein. Dieser Kurs eignet sich auch gut für Berufseinsteiger und Umsteiger. Sofern ein eigener Laptop (mit Microsoft Office 2007/2010/2013) vorhanden ist, darf dieser gerne zum Kurs mitgebracht werden. Z 50125 Do 16.10.14, 18:30-21:00 Uhr, 4 mal
 Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum; EUR 67,00

Vortrag: Was eine autistenfreundliche Schule braucht:

Reflexion der eigenen Schulzeit

„Der Junge vom Saturn“ - wie ein autistisches Kind die Welt sieht. Eine Kooperation mit dem Autismuszentrum Bruchsal und den Brettener Schulen im Rahmen der neuen VHS-Reihe „Bildungsakteure stärken“. Der Autist Dr. Peter Schmidt berichtet von seiner frühen Kindheit und seinen Erfahrungen in der Schule. Er ist promovierter Geophysiker und IT-Experte. Seine Leidenschaft gilt Vulkanen, Wüsten und Planeten. Erst mit 41 Jahren entdeckte er durch einen Zufall, dass er Autist mit ausgeprägtem Asperger-Syndrom ist. In den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften ist er hochbegabt, menschliche Kommunikation hingegen ist ihm oft ein Rätsel. Sein erstes Buch „Ein Kaktus zum Valentinstag“ wurde zum Bestseller. Neben dem Vortrag stellen Vertreter Brettener Schulen ihre Erfahrungen mit autistischen Kindern im Schulalltag vor. Außerdem bestehen vielfältige Informationsmöglichkeiten am Rande des Vortrags. Z 10603 Do 16.10.14, 19:30-21:30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten EUR 5,00 Abendkasse. Außerdem sind die Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten erhältlich.

Kochen zu Zeiten der DDR

Eine kulinarische Reise in die Vergangenheit vor dem Fall der Mauer und der heutigen Zeit. Verfeinert durch frische mediterrane Kräuter auf leichte Art angereichert. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Geschirrtuch und Resteboxen; Z 30764 Fr 17.10.14, 18:00-23:00 Uhr Schillerschule, Schulküche; EUR 20,00 , zzgl. ca. EUR 15,00 - 20,00 für Lebensmittel, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583717.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche Kernstadt Donnerstag, 09.10.2014 09:30 Uhr KIGA Grüne Aue: Krabbelgruppe 10:00 Uhr KIGA Grüne Aue: Minigottesdienst (Gem.Diak. Bandze) Freitag, 10.10.2014 16:30 Uhr Gemeindehaus: Sonic birds 20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe Samstag, 11.10.2014 17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger) 18:30 Uhr Stiftskirche: Evensong - ein musikalisches Abendgebet Sonntag, 12.10.2014, 17. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für Diakonisches und missionarische Dienste in der Landeskirche 08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hoops) 10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mal anders (Pfr. Bönninger/ Team) 10:00 Uhr Gemeindehaus: Kindergottesdienst Montag, 13.10.2014 19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff 20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe Dienstag, 14.10.2014 10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmach tänze für alle 15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3 17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2 Mittwoch, 15.10.2014 10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs) ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre 16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger) 19:00 Uhr Gemeindehaus: KGR-Sitzung Stadtteil Bauerbach Sonntag, 12.10.2014 11:00 Uhr Gottesdienst Stadtteil Büchig Sonntag, 12.10.2014 09:30 Uhr Gondelsheim Stadtteil Diedelsheim Donnerstag, 09.10.2014 19:30 Uhr Männer-Bibelkreis Freitag, 10.10.2014 20:00 Uhr Posaunenchor Samstag, 11.10.2014 09-14:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum 14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle 19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube Sonntag, 12.10.2014, 17. So. n. Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß und Vorstellung der neuen Konfirmanden, Bezirkskollekte ist für die Telefonseelsorge. Nach dem Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt. Montag, 13.10.2014 19:30 Uhr Kirchenchor Dienstag, 14.10.2014 19:30 Uhr Handarbeitskreis Mittwoch, 15.10.2014 09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum zum Thema: „Gottesdienst“ Ref. Pfr. Rolf Weiß Stadtteil Dürrenbüchig Freitag, 10.10.2014 19:30 Uhr Kirchenchorprobe Samstag, 11.10.2014	 09-14:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum in Diedelsheim Sonntag, 12.10.2014, 17. So. n. Trinitatis 09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß 10:00 Uhr Kindergottesdienst Stadtteil Gölshausen Sonntag, 12.10.2014 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. D. Hanselle) 10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche Stadtteil Neibsheim Sonntag, 12.10.2014 09:30 Uhr Gondelsheim Stadtteil Rinklingen Donnerstag, 09.10.2014 09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus 20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche Freitag, 10.10.2014 12:45 Uhr Boxenstopp des Kindergartens in der Kirche Sonntag, 12.10.2014 10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Montag, 13.10.2014 20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten Stadtteil Ruit Freitag, 10.10.2014 16:00 Uhr Jungschar im Gemeindesaal 18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal 19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal Sonntag, 12.10.2014 08:55 Uhr Gottesdienst Montag, 13.10.2014 20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal Mittwoch, 15.10.2014 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal 16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindesaal Stadtteil Sprantal Donnerstag, 09.10.2014 16:15 Uhr Jungbläserprobe 20:00 Uhr Posaunenchorprobe Sonntag, 12.10.2014, 17. Sonntag nach Trinitatis St. Wolfgang, Sprantal 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ehmann) St. Stephan, Nußbaum 10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nina Crazzolaro (Pfarrer Ehmann) 10:15 Uhr Kindergottesdienst Montag, 13.10.2014 20:00 Uhr Kirchenchor Dienstag, 14.10.2014 14:00 Uhr Bläuserschule Mittwoch, 15.10.2014 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht 19:00 Uhr Vortrag in der Pfarrscheune Katholische Kirche Kernstadt Donnerstag, 09.10.2014 10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) Freitag, 10.10.2014 18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) Sonntag, 12.10.2014 10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) 10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier	 11:30 Uhr St. Laurentius: Feier der Taufe Nelio Gamer (Pfr. Maiba) 18:00 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzandacht (Pfr. Maiba) Montag, 13.10.2014 18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) 20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor Dienstag, 14.10.2014 17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst (Pfr. Maiba) Mittwoch, 15.10.2014 09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba) Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten Sonntag, 12.10.2014 10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank) Pfarrgemeinde Bauerbach Samstag, 11.10.2014 08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Streicher) Sonntag, 12.10.2014 11:00 Uhr Ev. Gottesdienst 19:00 Uhr Rosenkranzandacht Dienstag, 14.10.2014 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher) Mittwoch, 15.10.2014 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit neuen Liedern (Pfr. Streicher) Pfarrgemeinde Büchig Donnerstag, 09.10.2014 18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken 18:30 Uhr Eucharistiefeier, Feier der Goldenen Hochzeit von Renate und Alfred Hagmann (Pfr. Streicher) Samstag, 11.10.2014 17:30 Uhr Salve-Gebet Sonntag, 12.10.2014 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher) Mittwoch, 15.10.2014 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank) Pfarrgemeinde Diedelsheim Samstag, 11.10.2014 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank) Mittwoch, 15.10.2014 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr) Pfarrgemeinde Neibsheim Freitag, 10.10.2014 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher) Sonntag, 12.10.2014 10:30 Uhr Wortgottesfeier Montag, 13.10.2014 19:00 Uhr Bittgebet für die Kranken Filialkirche Gondelsheim Sonntag, 12.10.2014 11:15 Uhr Eucharistiefeier-Jugendgottesdienst mit unseren Firmanden (Pfr. Streicher) Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2 Donnerstag, 09.10.2014 18:30 Uhr Jungschar in Ruit 20:00 Uhr Gemischter Chor in Bauschlott Freitag, 10.10.2014 19:30 Uhr Tenniekreis in Knittlingen Sonntag, 12.10.2014 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen (Monika Eberle) Dienstag, 14.10.2014 19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott Mittwoch, 15.10.2014 09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Husarenbaum 1, Bretten Donnerstag, 09.10.2014 18:00 Uhr Jugend 20:00 Uhr Hausbibelkreise Samstag, 11.10.2014 16:00 Uhr Royal-Ranger Sonntag, 12.10.2014 10:00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl) 10:00 Uhr Kindergottesdienst und Kindersegnung Dienstag, 14.10.2014 20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus (Gebetsabend), Tel. 80921 Mittwoch, 15.10.2014 20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921 Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a Sonntag, 12.10.2014 17:30 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 15.10.2014 19:00 Uhr Gebetskreis 19:30 Uhr Bibelstunde Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6 Sonntag, 12.10.2014 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Dienstag, 14.10.2014 19:30 Uhr Bibelstunde Diedelsheim im ev. Kindergarten Sonntag, 12.10.2014 18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Gölshausen im ev. Kindergarten Donnerstag, 09.10.2014 18:30 Uhr Bibelstunde Ruit , am Hohlebaum 2 Donnerstag, 09.10.2014 20:00 Uhr Bibelstunde Sonntag, 12.10.2014 18:30 Uhr Gemeinschaftsstunde Sprantal Ortsstr. 13 Donnerstag, 09.10.2014 17:00 Uhr Jungschar Samstag, 11.10.2014 19:30 Uhr C-Zone (Jugend) Sonntag, 12.10.2014 19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten Samstag, 11.10.2014 15:00 Uhr Gebetstreff Sonntag, 12.10.2014 10:00 Uhr Gottesdienst mit Missionaren aus Afrika Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Keplerweg 12, 75015 Bretten Donnerstag, 09.10.2014 19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft Sonntag, 12.10.2014	 09:30 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 15.10.2014 20:00 Uhr Gottesdienst Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen ICF Kraichgau Salzhofen 7 Sonntag, 12.10.2014 11:15-12:45 Uhr Gottesdienst, Holy Spirit Serie-Was bringt er? Du bist herzlich eingeladen. Sonntagsvortrag am 12. Oktober im Melanchthonhaus Die evangelische Kirche im Ersten Weltkrieg Dr. Hendrik Stössel thematisiert das Verhältnis Kirche-Staat Die Instrumentalisierung der Kirchen zur Mobilisierung im Ersten Weltkrieg illustriert die aktuelle Ausstellung im Melanchthonhaus Bretten: „Verbündete im Himmel. Religiöse Motive in Bildwerken des Ersten Weltkrieges“. Ergänzend dazu hat Pfarrer Dr. Hendrik Stössel, Theologischer Referent an der Europäischen Melanchthon-Akademie, der die Ausstellung mit vorbereitete, das Verhältnis der evangelischen Kirche zum Staat untersucht. Am Sonntag, 12. Oktober, um 17 Uhr referiert er dazu in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses in Bretten. Das Jahr 2014 hat eine doppelte Bedeutung. Zum einen handelt es sich um das Reformations-Dekadenjahr „Reformation und Politik“. Es thematisiert die Beziehung zwischen Kirche und Staat seit der Reformation und dessen Auswirkungen. Zum anderen war der 1. August 2014 der 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs. Es liegt auf der Hand, diese beiden thematischen Stränge miteinander zu verknüpfen. Anhand der Rolle der evangelischen Kirchen im Ersten Weltkrieg zeigt sich in besonderer Weise, wie sich ihre Bindung an den Staat ausgewirkt hat, jene in ihren Voraussetzungen und Auswirkungen so unheilvolle Verknüpfung zwischen „Thron und Altar“, deren Wurzeln bereits in der Anfangszeit der Reformation liegen. Hierbei dient im Vortrag von Dr. Stössel die Haltung der evangelischen Kirchen während des Ersten Weltkriegs und in der Zeit davor als Beispiel. Der Eintritt ist frei. Vortrag und Führung durch Ausstellung im Melanchthonhaus Rolle der Kirchen im Ersten Weltkrieg Kustos Dr. Günter Frank erläutert die Bilddokumente Die Ausstellung „Verbündete im Himmel. Religiöse Motive in Bildwerken des Ersten Weltkrieges“ zeigt deutlich, wie die Kirchen über Nationen- und Konfessionsgrenzen hinaus zwischen 1914 und 1918 zur Mobilisierung missbraucht wurden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten haben unter Leitung von PD Dr. Günter Frank, Kustos am Melanchthonhaus und Direktor der Forschungseinrichtung, die Belege für diese Agitation aus Archiven in ganz Europa zusammengetragen. Dr. Frank verbindet am 16. Oktober um 18 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses einen Vortrag zum Thema mit einer Führung durch die Präsentation mit insgesamt 49 Schautafeln. Deutlich wird dabei die Rolle sowohl der Kirche als auch die Tätigkeit der Geistlichen im Ersten Weltkrieg. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis 13.10.2014 bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel: 07252/94410 oder per Mail an info@melanchthon.com erforderlich. Projekt „CityYouthContact“ - in Sachen Jugendschutz in Bretten unterwegs Seit geraumer Zeit wird der Ehrenamtliche Kümmerer Hans Schmitt von Jugendlichen bei seinen Rundgängen in Bretten begleitet. Dieses Projekt „CityYouthContact“ wurde im Oktober 2013 in Abstimmung mit dem Landkreis Karlsruhe vom Gemeinderat beschlossen. Regelmäßig suchen das CityYouthContact-Team und der Kümmerer die Jugendlichen an ihren verschiedenen Treffpunkten im Stadtgebiet auf und versuchen, mit Ihnen über Themen des Jugendschutzes ins Gespräch zu kommen. Durch die Beteiligung der Jugendlichen entsteht ein Austausch auf Augenhöhe z.B. über den Umgang mit Suchtmitteln oder über Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung hier in Bretten. Darüberhinaus erfährt das Team „CityYouthContact“ was die Jugendlichen bewegt und wo in Bretten aus Sicht der Jugendlichen strukturelle Probleme auftreten. Im regelmäßigen Austausch mit der Verwaltung kann dann die Situation analysiert werden, um so ggf. Verbesserungen zu entwickeln. 
---	---	---	---

